A photograph of a woman, Gudrun Schallmeiner, climbing a grey rock face. She is wearing a pink tank top, light purple pants, and a climbing harness with a red and white polka-dot bag. Her right arm is extended upwards, reaching for a hold. The rock surface is textured and shows some yellowish mineral deposits.

ROCK PROJECTS

SALZKAMMERGUT

KLETTERFÜHRER

 **Rock Pro**
Verlag & Onlineshop

Norbert Reizelsdorfer
Joachim Mayrhuber

Gudrun Schallmeiner beim "Kraxeln" im Salzkammergut
Foto: Markus Bittendorfer

AUTOREN	Norbert Reizelsdorfer Mag. Joachim Mayrhuber
GRAFISCHE GESTALTUNG	Timo Moser
HERAUSGEBER	RockPro Verlag Mayrhuber & Humer GesbnR, 4680 Haag a. H.
ONLINE BUCHBESTELLUNG	www.RockPro.at
LEKTORAT	Karin Seethaler (Routentexte) Judith Jezek (Gebietstexte) Mag. Ursula Humer (Englisch)
ÜBERSETZUNG INS ENGLISCHE	Mag. Sarah Bauer
DRUCK	F&W Druck- und Mediocenter GmbH, D-83361 Kienberg
TITELBILD	Bernhard Schwaiger in Erosion, 6c+, Falkensteinwand Foto: Johannes Felsch
BILDNACHWEIS	Alle Bilder mit freundlicher Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers. Bilder ohne Bezeichnung Archiv RockPro Verlag.

2. komplett überarbeitete Auflage, Salzburg 2017

ISBN 978-3-9501992-6-0



Dieser Kletterführer wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es wird jedoch keine Gewähr über die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben gegeben und daher keinerlei Haftung für etwaige Unfälle oder Schäden jeder Art aus keinerlei Rechtsgrund übernommen. Die Nutzung der enthaltenen Informationen geschieht auf eigene Gefahr. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

This guide was written to the best of our knowledge. No responsibility for the completeness and accuracy of the information and therefore no liability for accidents or injuries of any kind regardless of the legal grounds - will be taken. Use of the given information is undertaken at ones's own risk. All rights reserved, especially the right of reproduction and distribution, as well as translation. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system or transmitted, in any form or by any means, including but not limited to electronic, mechanical photocopying, recording, or otherwise, without the prior written consent of the publisher.

Vorwort	5
Die Entwicklung des Klettersports	8
Legende	10
Bolt It - Projekt	18
Kunstgriffe am Fels	20
Mondseeland	
Wolfgangsee	24
1 Drachenwand***	26
2 Plombergstein****	40
3 Falkensteinwand***	74
4 Kleefeld**	82
5 Bürgelstein**	88
Attersee	98
6 Steinbach***	100
7 Forstamt Brennerriese**	138
8 Brennerriesenwand**	148
9 Aubodenwände***	160
10 Adlerspitz***	172
11 Steinernen Männer**	184
12 Grenzack*	198
13 Aurachkarplatten**	206
14 Hochleckenkogel**	214
15 Brunnkogel**	222
Traunsee	232
16 Langbathsee*	234
17 Vorderer Kesselgupf**	244
18 Adlerhorst**	250
19 Traunstein***	264
20 Gasseltürme**	288
21 Rindbachtal****	296
Almtal	326
22 Bräumauer***	328
23 Maisenkögerl***	336
24 Ödseeplatte*	346
Ausseerland	352
25 Gösslerwand**	354
26 Burgstall***	364

Dachstein - Salzkammergut	382
27 Rettenbachtal****	384
28 Spiegelwand***	406
29 Ewige Wand****	412
30 Predigstuhl**	444
31 Zwerchwand***	454
Portraits	
Markus Eder	38
Roland Wagner	72
Gerald Daxner	146
Walter Perathoner	204
Günther Straub	230
Toni Neudorfer	284
Peter Schwamberger	322
Josi Bittendorfer	404
Thomas Kukla	442
Traunstein Naturschutz	268
Erschliessung Rindbachtal	324
Literaturverzeichnis	478
Gebietsübersicht	480



BITTE BEACHTEN

- § Fahrgemeinschaften bilden und so Parkplätze beim Klettergebiet entlasten!
- § Umsichtig parken und wenn nötig längere Zustiege in Kauf nehmen!
- § Zufahrten freihalten! Nicht in den Wiesen parken!
- § Freundlicher Umgang mit den Anwohnern: Wir sind nur Gäste am Fels!
- § Vorhandene Wege benutzen!
- § Nicht durch Wiesen laufen und keine Abschneider nehmen!
- § Verhalte dich ruhig! (Keine laute Musik!)
- § Keinen Müll (Zigarettenstummel) hinterlassen!
- § Kein Campieren am Fels! Keine Nachtaktionen!
- § Hunde an die Leine!
- § Andere Kletterer auf Fehlverhalten hinweisen!

PLEASE NOTE

- § *Form car pools in order to relieve congestion in the parking areas at the crag!*
- § *Park intelligently and accept longer approaches!*
- § *Keep access roads clear! Don't park in meadows!*
- § *Be friendly and polite to the locals. We are only guests at the crag!*
- § *No trespassing. Stay on marked paths and don't walk across meadows or use shortcuts!*
- § *Please be quiet. No shouting! No music!*
- § *Protect nature. Don't leave your trash (incl. cigarette stubs) behind!*
- § *No camping at the crag, no night-time activities!*
- § *Dogs on a leash!*
- § *Point out inappropriate behaviour to other climbers!*



Norbert - Als ich 1982 mit dem Klettern begann, wusste ich noch nicht, dass diese Sportart zukünftig einen großen Teil meines Lebens bestimmen sollte. War ich anfangs hauptsächlich im Höllengebirge unterwegs, so verlagerten sich meine Kletterreisen in den folgenden Jahren öfter auch ins Ausland. Immer wieder zog es mich aber zurück ins Salzkammergut und ins Höllengebirge. Neben der Wiederholung vieler Routen entdeckte ich meine Liebe zum Erschließen von Neuland – über hundert Erstbegehungen im Salzkammergut sind mir bis heute gelungen.

Zu dieser Zeit begann ich aber auch alle Informationen über Klettergebiete zu sammeln und es entstand die Idee einen Kletterführer zu veröffentlichen. Gemeinsam mit Joachim Mayrhuber, Timo Moser und dem RockPro Verlag konnte ich dies 2008 schließlich umsetzen.

Da der erste Kletterführer bereits seit einigen Jahren vergriffen war, hatten mich viel Menschen um eine Neuauflage gebeten. Seit 10. November 2014 arbeitete ich nun wieder an einem neuen Buch.

Vieles war nicht einfach, aber wir haben uns bemüht, wieder einen übersichtlichen, informativen Kletterführer zu gestalten:

- Zahlreiche Routenbeschreibungen wurden von mir (oft gemeinsam mit dem Erstbegeber) verfasst.
- Die Diskussionen über die Sternchenbewertung waren oft nicht einfach, da die Schönheit einer Route immer subjektiv ist und von jedem anders empfunden wird.



Papa mit Laptop beim Kletterführermachen (von Liam als Vatertags-geschenk)

Joachim - Das Salzkammergut ist berühmt für die vielen Seen, die herrliche Landschaft und die schöne Bergwelt, die dazu eine Vielzahl an Klettermöglichkeiten bietet. Die Auswahl an Klettergebieten ist groß und reicht vom Anfängereisen, über gut gesicherte Klettergärten bis hin zu diversen alpinen Sportklettergebieten, die oft auch einen gewissen Grad an alpinen Vorkenntnissen verlangen.

Dazu gibt es in Steinbach am Attersee ein schönes und mittlerweile ziemlich großes Bouldergebiet.

Kalkgestein ist die vorherrschende Gesteinsart im Salzkammergut, wobei die Felsqualität in den Sportklettergebieten meist hervorragend ist. In den alpinen Sportkletterrouten, besonders im Höllengebirge, gibt es auch die eine oder andere brüchige Passage. Diese Routen begeistern allerdings mit ihrem herrlichem Ambiente und der absoluten Ruhe.

Im Sommer lässt sich das Klettern sehr gut mit Baden verbinden. Ein See ist immer in der Nähe.

Die Neuauflage des Rockprojects Kletterführers Salzkammergut wurde von uns komplett überarbeitet. Nach bestem Wissen und Gewissen haben wir an den Felsen vor Ort recherchiert, gezeichnet und dazu von allen Seiten Daten und Fakten gesammelt.

Folgende Neuerungen haben wir im neuen Kletterführer umgesetzt:

Inhalt:

- Zwei neue Gebiete
- Viele neue Sektoren
- Mehr als 1000 neue Seillängen
- Portraits lokaler Kletterer
- Berichte zu aktuellen Kletterthemen

Vorwort - Preface

Ein kleiner Wermutstropfen während meiner Arbeit war die Erkenntnis, dass sich in den Klettergebieten Plombenstein, Rindbachtal und neuerdings vor allem an der Ewigen Wand in manchen Routen Kunstgriffe befinden. Mein Wunsch wäre es, auf jede Art von künstlichen Griffen in natürlichem Fels zu verzichten, denn auch künftige Kletterergenerationen werden sich über Herausforderungen freuen.

An dieser Stelle geht mein Dank vor allem an meine Frau Sibylle und an meine Tochter Hanna, die viele Stunden auf mich verzichten mussten. Reichlich Unterstützung erhielt ich von meinen Freunden Toni Neudorfer, Christian Geissler, Peter Schwamberger, Erik Veistrup, Gerald Daxner und Walter Perathoner. Auch dafür ein großes Dankeschön!

Euch allen, die ihr jetzt diesen Führer in euren Händen haltet, wünsche ich viele schöne Stunden an den Felsen im Salzkammergut – an jenen Felsen, die mir so viel bedeuten!

Norbert Reizelsdorfer

Upgrade der Topos:

- Alle Topos im Hochformat (keine Drehen mehr)
- Farbcode zur Unterscheidung der Grade
- Schwierigkeitsgrade im Topo
- Alpine Aufarbeitung der wichtigsten Mehrseillängenrouten

Neue Routenliste mit mehr Informationen:

- Kurzer Text zu jeder Route
- Bohrhakenanzahl
- Routenempfehlung (Sternchensystem)

So umfasst diese Ausgabe:

- 3209 Seillängen statt 2117 im RP2 2008
- 480 Seiten statt 256 Seiten

BOLT-IT:

Seit dem Erscheinen des Kletterführers Salzburg/ Berchtesgaden (2011) läuft unser Bohr- und Sanierungsprojekt. Nicht zuletzt durch eure Unterstützung (€ 1,- pro verkauftem Buch) wurden bislang schon 600 Bohrhaken und 50 Stände gesetzt. Wir haben BOLT-IT nun auch auf das Salzkammergut ausgeweitet und würden uns freuen, wenn auch in dieser Region viele neue Routen entstehen und alte erneuert würden.

Mein besonderer Dank gilt meinem Team und all jenen, die uns geholfen haben, den Kletterführer Salzkammergut nun endlich erscheinen zu lassen. Vor allem aber danke ich meiner Familie und besonders meinem Sohn Liam, der in den letzten Monaten so oft auf mich verzichten musste.

Euch allen wünsche ich nun schöne Tage beim Klettern im Salzkammergut und viel Freude beim Schmökern!

Joachim Mayrhuber



Viel Spaß beim "Abhängen" im Kletterparadies Salzkammergut
Stefan Zoister in Paradise Now, 8a Foto: Hannes Kirchner

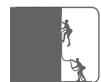
4

Kleefeld



780m

15'



Der Klettergarten Kleefeld wurde 2005 eingerichtet, nachdem es im Klettergebiet am Plombergstein zu Problemen mit dem Grundbesitzer kam. Gisbert Rabeder kümmert sich seitdem liebevoll um die Erhaltung und hat das Gebiet anfängerfreundlich nachgerüstet. Manche der Routen haben sehr geringe Hakenabstände und laden somit auch die Kinder zum Vorstieg ein. Im rechten Wandteil sind ein paar anspruchsvolle Anstiege dazugekommen. Eine gute Vorbereitung für das Alpinklettern bilden die Zwei-Seillängenrouten, in denen man die Wechselführung üben kann.



Dazu gibt's rund um den Gasthof Kleefeld einen großen Kinderspielplatz, einen Streichelzoo, Fischteiche und Wildgehege. Nicht zu vergessen: Die vielen kulinarischen Highlights! Alles in allem bietet dieses kleine Klettergebiet für die ganze Familie ein unvergessliches Erlebnis.

Initiatoren: Gundi und Gisbert Rabeder aus St. Wolfgang, Ausführung und Einrichtung hauptsächlich durch Ernst Scherr, Bad Ischl

■ *The Kleefeld crag was set up in 2005, after there were some issues with the landowner of the climbing area at the Plombergstein. Gisbert Rabeder takes good care of the area and maintains it and set up some beginner-friendly routes. Some routes have very close bolts, which means that they welcome children to try a lead climb. At the right side of the face there were some challenging climbs added. Alpine climbers will find a good beginner practice in the two-pitch routes, on which they can train to take changing leads.*

In addition, the restaurant Gasthof Kleefeld offers a large children's playground, a petting zoo, a number of fish ponds and wildlife preserves, and last but not least: an abundance of culinary highlights! All in all, this climbing area will be an unforgettable experience for the entire family.

Initiators: Gundi and Gisbert Rabeder from St. Wolfgang, Execution and set-up primarily through Ernst Scherr, Bad Ischl.



Sabine Hofauer in Kannenweg, 4b
Foto: Joachim Mayrhuber

Tags

#anfängerfreundlich
#kinderrouten
#guteabsicherung
#festerfels
#streicheltiere
#teich&kinderspielplatz

|0 P

|0 8a-9b

1 7a-7c

3 6a-6c

bis 5c 26

SEILLÄNGEN
PITCHES 30

82 RockPro.at

4 Kleefeld

4



Wegen der geschützten Lage findet man rund um den Klettergarten viele seltene Alpenblumen wie:

- Weißes und rotes Waldvögelein
- Salomon-Siegel
- Akelei (im Bild) und Türkenbund
- Hirschzunge
- Gamswurz, u.v.a.

Im Frühsommer gibt es leider auch Zecken!

Anfahrt - Access

Auf der A1 von Westen am besten über die Abfahrt Thalgau und über Fuschl am See oder über die Autobahnabfahrt Mondsee nach St. Gilgen. Abfahrt Thalgau nach Hof und weiter über Fuschl am See nach St. Gilgen. Von dort Richtung Bad Ischl, den Wolfgangsee entlang bis Strobl. Dort abfahren und rechts Richtung Postalm. Gleich am Talanfang der Zufahrt zum Gasthof Kleefeld folgen (Schilder).

■ Take A1 and exit at Thalgau, pass by Hof and continue to Fuschl am See and further to St. Gilgen. From there, head in the direction of Bad Ischl along lake Wolfgangsee until Strobl. Exit the main road there and turn right towards Postalm. Right at the beginning of the valley follow the signs to Gasthof Kleefeld.

Zustieg - Approach

Dem Rundweg hinter dem Gasthof folgen (gut ausgeschildert). Der Weg wird immer steiler und führt schließlich in den Wald. Dort auf einen Pfad. Nach 50 m teilt sich der Pfad: links zum Klettergarten und rechts zum Klettersteig (Schilder).

■ Follow the loop road behind the inn (well sign-posted). The trail will steepen and lead into a forest. From here continue on a path. Proceed for about 50 m until the path branches: turn left towards the crag and right towards the via ferrata (signs).

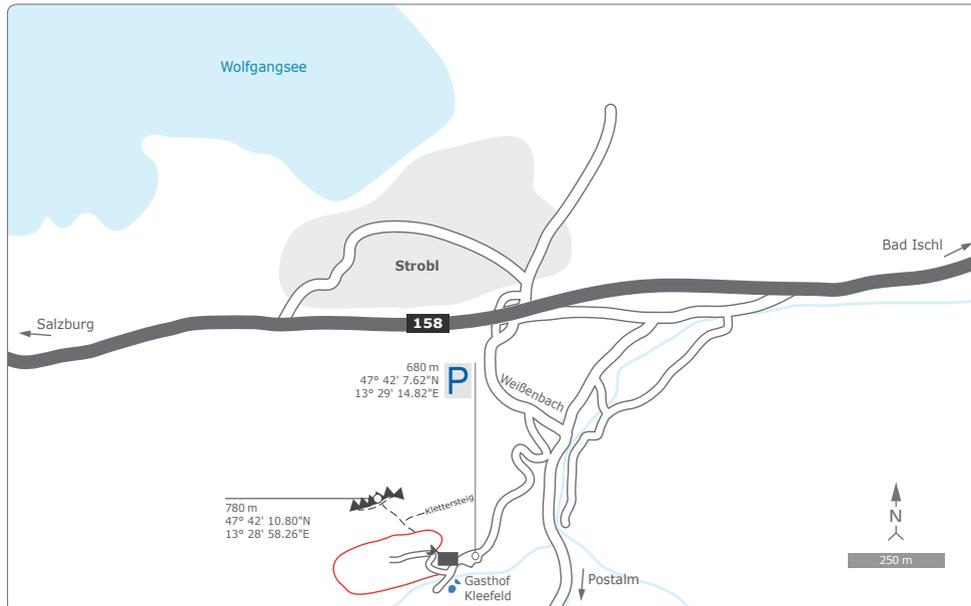


Tipp - Hint

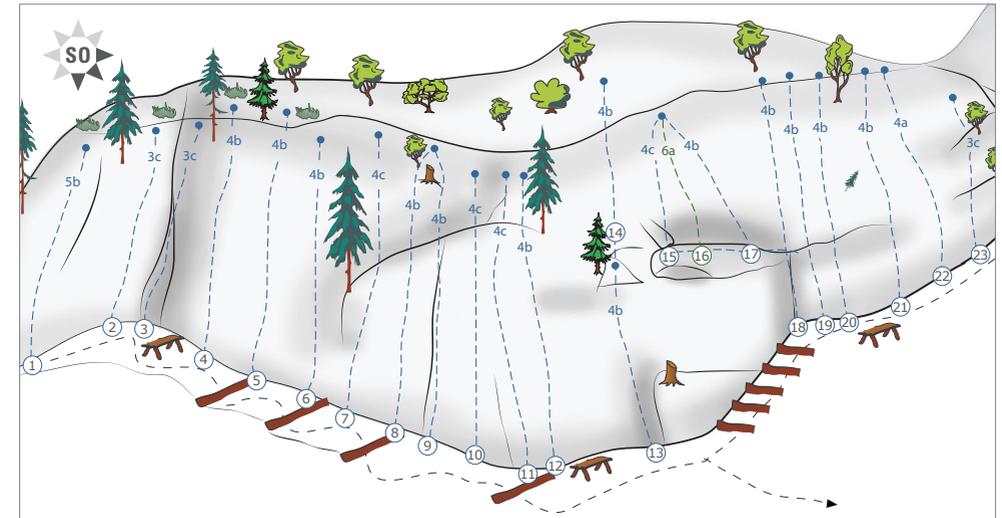
Unweit des Klettergartens befindet sich ein Übungsklettersteig (Schwierigkeitsgrad C). Ein Klettersteigset kann man sich bei Sport Girbl in Strobl ausleihen: Tel: +43 6137 7484

Kletterkurse und Führungen / Climbing lessons and guiding:
Alpinschule 4 Elemente, Peter Schwamberger
www.4elemente.at, Tel: +43 660 346 3075

■ Not far from the crag is a via ferrata (grade C) that was set up for practice. You can borrow the gear for climbing at Sport Girbl in Strobl. Phone: +43 6137 7484



- | | | | | |
|---|-----------|-------------|------------|-------------|
| 1. Zeck
Schwieriger Einstieg | 5b | ** | 12m | (10) |
| 2. Wildpfad
Kinderroute (zusätzliche BH sollen Vorstiegsangst nehmen) | 3c | ** | 15m | (10) |
| 3. Ab zum Wirt
Einfacher Pfeiler, Kinderroute | 3c | *** | 15m | (10) |
| 4. Streicheltier | 4b | *** | 15m | (8) |
| 5. Schwupp | 4b | *** | 15m | (8) |
| 6. Vergessene | 4b | *** | 17m | (10) |
| 7. Scher(r)haufen
Kinderroute mit vielen Bolts | 4c | **** | 20m | (18) |
| 8. GuGi
Von Gundi und Gisbert eingeböhrt | 4b | **** | 18m | (10) |
| 9. Philo
Plattenklettere (Griffe teilweise schwer zu finden) | 4b | **** | 20m | (11) |
| 10. Interessant
Interessante Untergriffschuppe | 4c | *** | 22m | (11) |
| 11. Happ
Kinderroute (für Vorstiegstraining gut geeignet) | 4c | **** | 22m | (19) |
| 12. Bella
Wunderschöne Griffe | 4b | **** | 15m | (11) |
| 13. Wischi
Gute Route zum Üben von Mehrseillängen-Touren | 4b | *** | 18m | (9) |
| 14. Waschi
Mit 80 m-Seil auch als Baseclimb | 4b | *** | 15m | (7) |
| 15. Servus
Schwer für eine 4c | 4c | ** | 12m | (6) |
| 16. Hängebauch
Krafteraubender Überhang | 6a | *** | 12m | (7) |
| 17. Birsch
Schöne, gute Griffe | 4b | *** | 12m | (6) |
| 18. Kannenweg
Ausgezeichnete Griffmöglichkeiten (richtige „Kannen“) | 4b | **** | 25m | (8) |
| 19. Via Katzenminze | 4b | *** | 25m | (8) |
| 20. Hasi | 4b | *** | 25m | (8) |
| 21. Fun
Gute Trainingsroute für den ersten Vorstieg | 4b | *** | 23m | (12) |
| 22. Die Zweite
Kinderroute mit vielen Bolts | 4a | **** | 23m | (12) |
| 23. Anfang
Route mit sehr engen Hakenabständen | 3c | *** | 20m | (10) |



- | | | | | |
|---|--------------|-------------|------------|-------------|
| 24. Salomon | L1 4b | **** | 20m | (7) |
| L1: Genussklettern auf zwei Seillängen, L2: Stellenweise etwas grasig | | | | |
| | L2 4b | **** | 15m | (6) |
| 25. Siegel | L1 4a | **** | 20m | (8) |
| Alpines Klettern für Einsteiger und Genießer | | | | |
| | L2 4a | **** | 15m | (6) |
| 26. Rehaug | 6b | *** | 18m | (11) |
| Plattenklettere gegen Ende der Route | | | | |
| 27. Hirschblut | 7a | *** | 18m | (11) |
| Harter Einstieg, Plattenklettere und Aufleger | | | | |
| 28. Gamsfreiheit | 6a | **** | 18m | (11) |
| Gute, positive Griffe, „zackig“ | | | | |

